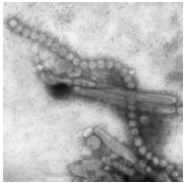


Ausbruch von aviärer Influenza bei Geflügel in Mecklenburg-Vorpommern, den Niederlanden und in England



Am 5. November 2014 wurde in Mecklenburg-Vorpommern ein Ausbruch von hochpathogener aviärer Influenza (HPAI) A(H5N8) in einem Putenmastbetrieb von den Veterinärbehörden bestätigt.

Aus den Niederlanden wurde am 16. November 2014 der gleiche Subtyp in einem Betrieb mit rund 150.000 Legehennen in Hekendorp, Niederlande, nachgewiesen. Innerhalb von einer Woche kamen mehrere Ausbrüche hinzu.

Großbritannien bestätigte am 18.11.2014 einen Ausbruch aviärer Influenza bei Geflügel in einem Betrieb mit 6.000 Zuchtenten in Nord-Yorkshire. In allen betroffenen Betrieben wurden die Tiere getötet und unschädlich beseitigt.

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) bestätigte nun auch eine Infektion mit HPAI A(H5N8) bei einem Wildvogel in Mecklenburg-Vorpommern. Das Land erließ ein allgemeines Aufstallungsgebot für Geflügel, führt weitere Beprobungen durch und intensiviert das Wildvogelmonitoring.

Das FLI bewertet derzeit das Risiko einer Einschleppung der Geflügelpest in Geflügelbestände durch Wildvögel als hoch.

Nähere Informationen, auch zur Prävention, sind auf den Internetseiten des Robert-Koch-Instituts, des FLI und des ECDC zu finden:

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Aviaereinfluenza/Infuenza_A_H5N8.html

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Aviaereinfluenza/Empfehlungen_1.html

<http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Aviaereinfluenza/Aviaereinfluenza.html>

<http://www.fli.bund.de/de/startseite/aktuelles/tierseuchengeschehen/klassische-gefluegelpest.html>

<http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/H5N8-influenza-Europe-rapid-risk-assessment-20-November-2014.pdf>

http://www.fli.bund.de/no_cache/de/startseite/presse/pressinformationenseite/Pressemitteilung/aviaere-influenza-pm.html

INHALT 47/2014

Ausbruch von aviärer Influenza bei Geflügel in Mecklenburg-Vorpommern, den Niederlanden und in England

Statistik der Meldewoche 47/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Welt-AIDS-Tag am 01.12.2015

Mortalität durch bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten seit 1980

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Dienstbesprechung für Mitarbeiter im öffentlichen Gesundheitsdienst, Thema Octoware TN®

Ein möglicher Übertragungsweg des Geflügelpest-Virus H5N8 sind Wildvögel. Um diesen möglichen Verbreitungsweg auszuschalten, hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vorsorglich die zuständigen Landratsämter und Bürgermeisterämter gebeten, bis auf Weiteres in einem Streifen von 500 Metern um den Bodensee und entlang des Rheins (Gebiete mit hoher Wildvogeldichte) eine Stallpflicht für Geflügel anzuordnen.

http://www.agrar-presseportal.de/Nachrichten/Minister-Alexander-Bonde-Auf-Risikogebiete-begrenzte-Stallpflicht-verhindert-uebertragung-der-gefluegelpest-durch-wildvogel_article19211.html



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



Statistik der Meldewoche 47/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 47 / 2014	KW 1-47 / 2014	KW 1-47 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	3	195	469
Botulismus		1	1
Brucellose		3	14
Campylobacter-Enteritis	138	7447	6754
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		19	18
Clostridium difficile	3	172	160
Denguefieber		108	136
Diphtherie		1	1
E.-coli-Enteritis	8	410	359
EHEC-Erkrankung	4	146	171
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		100	188
Gasbrand		1	
Giardiasis	10	586	611
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	73	54
Hantavirus-Erkrankung	10	191	43
Hepatitis A		66	102
Hepatitis B	9	303	244
Hepatitis C	22	899	836
Hepatitis D		5	10
Hepatitis E	2	86	39
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		15	6
Influenza	5	1122	737 ⁰
Keuchhusten	44	2161	1249
Kryptosporidiose	1	84	77
Legionellose	4	127	114
Lepra			
Leptospirose	1	16	10
Listeriose	2	66	73
Masern		14	66
Meningokokken, invasive Erkrankung	3	35	39
MRSA, invasive Infektion	3	168	237
Mumps	2	77	56
Norovirus-Gastroenteritis	124	7815	8028
Ornithose		1	1
Paratyphus		7	12
Q-Fieber	2	272	48
Rotavirus-Gastroenteritis	25	2871	3271
Röteln, postnatal		12	18
Salmonellose	24	1587	1771
Shigellose	1	63	69
Tollwut			
Trichinellose		1	2
Tuberkulose	3	435	504
Tularämie		4	4
Typhus abdominalis		11	16
Virale hämorrhagische Fieber		34	4
Weitere bedrohliche Krankheit		147	230
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	7	260	89
Windpocken	81	4276	1263
Yersiniose	3	129	143
Summe	546	32622	34980

Stand 27.11.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldeweche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Leptospirose	63 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, Myokarditis; stationär
Q-Fieber	54 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	53 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden

Zusätzlich wurden zehn Hantavirusfälle übermittelt.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	71 / w	Rezidiv, intensivpflichtig
Clostridium difficile	7 / m	intensivpflichtig
Clostridium difficile	77 / m	intensivpflichtig
EHEC	1 / w	Shigatoxin I, epidemiologischer Zusammenhang zu Fall aus MW 48
EHEC	33 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
EHEC	31 / m	Ermittlungen laufen
EHEC	23 / w	Ermittlungen laufen
Haemophilus influenzae	63 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik; keine Kapsel
Haemophilus influenzae	85 / w	Pneumonie; Kapseltyp non-b
Hepatitis E	58 / w	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Hepatitis E	27 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Legionellose	68 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	79 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	85 / m	Pneumonie; stationär
Listeriose	82 / m	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Listeriose	88 / m	Sepsis; stationär
Meningokokken	21 / w	Meningitis
Meningokokken	2 / w	Meningitis, Petechien; Serogruppe B
Meningokokken	6 Monate / m	Sepsis, Petechien
MRSA	55 / w	Sepsis; stationär
MRSA	70 / m	Sepsis; stationär
MRSA	80 / m	Pneumonie; stationär
Shigellose	51 / m	Ermittlungen laufen

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Legionellose	65 / w	VAE	

Häufungen aus der Meldeweche

In der Meldeweche 47 wurden insgesamt 18 Ausbrüche übermittelt.

Meldekategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Bordetella pertussis	1	2
Campylobacter	1	2
EHEC	1	2 (Haushalt)
Norovirus	10	Bis 6 labordiagnostisch bestätigte Fälle
Varizellen	3	2-7
Weitere bedrohliche Gastro (WBG)	2	3-5

Welt-AIDS-Tag am 01.12.2014



AM 1.12. IST WELT-AIDS-TAG!

Der Welt-Aids-Tag wird von der UNAIDS organisiert und findet am 1. Dezember statt.

Der World AIDS Day Report 2014 mit dem Titel: „Fast-Track: ending the AIDS epidemic by 2030“ kann heruntergeladen werden unter:

http://www.unaids.org/sites/default/files/media_asset/JC2686_WAD2014report_en.pdf

In unserer letzten Ausgabe wurde über die HIV-Prävalenz und Inzidenz-Schätzung in Deutschland berichtet.

Weitere Informationen unter:

<http://www.welt-aids-tag.de/>

<http://www.worldaidsday.org/>

Mortalität durch bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten seit 1980

Die Sterblichkeit durch bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten zeigt unterschiedliche Trends in Abhängigkeit vom Alter und Geschlecht. Zum Beispiel steigt bei 80- bis 85-jährigen Männern und Frauen die Mortalität durch Infektionen seit Mitte der 1990er Jahre deutlich an.

Bei Männern im Alter zwischen 40-45 Jahren zeigt sich ein durch HIV-Infektionen bedingter Anstieg von 1980 bis 1994, danach geht die Sterblichkeit bei Männern dieser Altersgruppe deutlich zurück, was mit der Entwicklung neuer AIDS-Therapien mit verbesserten Überlebenschancen einherging.

Bei Männern ist in allen Altersgruppen eine etwas höhere Sterblichkeit durch Infektionen als bei Frauen zu beobachten (Quelle: Zeitreihen zur Mortalität in Baden-Württemberg 1980-2007).

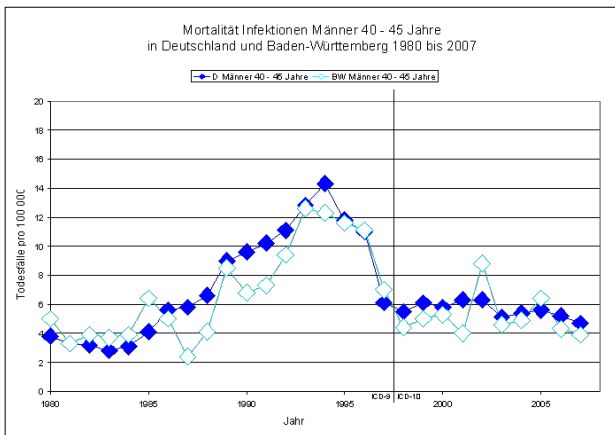


Abb. 1: Sterblichkeit durch bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (inklusive HIV/AIDS) bei 40- bis 45-jährigen Männern in Deutschland und Baden-Württemberg von 1980-2007

Bericht unter: http://www.gesundheitsamt-bw.de/SiteCollectionDocuments/40_Service_Publikationen/Zeitreihen%20zur%20Mortalitaet%20in%20BW%201980-2007.pdf

Influenzaberichte

Situation in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg wurden für die 47. Meldewoche fünf Influenza-Fälle übermittelt. Für die aktuelle Meldewoche 48 liegen bisher zwei Meldungen vor, so dass für die laufende Saison seit MW 40 insgesamt 19 Influenzafälle zu verzeichnen sind.

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 47. Kalenderwoche 2014 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen bundesweit im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 47. KW 2014 in 35 (41 %) von 85 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In einer (1 %) Probe wurden Influenza B-Viren, in fünf (6 %) Proben RS-Viren, in 28 (33 %) Proben Rhinoviren und in vier (5 %) Proben Adenoviren nachgewiesen. Drei Patienten hatten eine Doppelinfection.

Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden für die 47. Meldewoche 2014 bislang zwölf und seit der 40. MW 2014 wurden 84 klinisch-labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 25.11.2014).

Influenza-Wochenbericht KW 47 unter: https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2014_2015/2014-47.pdf

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

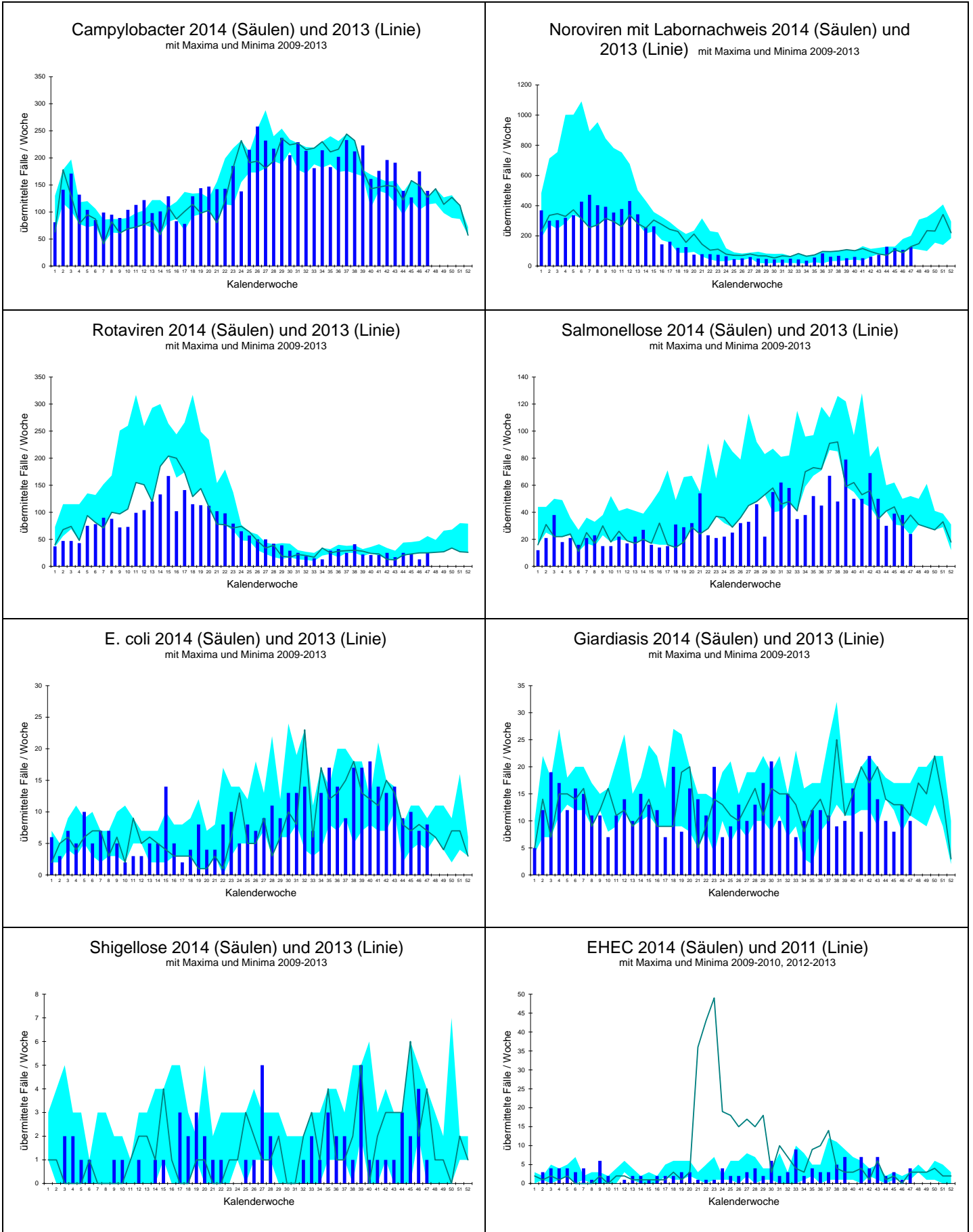
46 Länder sandten für die 46. KW 2014 Daten an TESSy (The European Surveillance System). Alle Länder verzeichneten eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung) mit Ausnahme von Malta, hier wurde über eine mittlere Influenza-Aktivität berichtet. Aus 14 Ländern wurde über eine sporadische geografische Influenza-Ausbreitung berichtet. Acht Länder – hauptsächlich in den östlichen Regionen – verzeichneten einen steigenden Trend, während alle anderen Länder über einen stabilen Trend berichteten.

Aus den in 35 Ländern bearbeiteten 634 Sentinelproben waren 14 (2 %) Proben aus acht Ländern positiv für Influenza: sechs waren positiv für Influenza A und acht für Influenza B. Von den fünf subtypisierten Influenza A-Nachweisen waren vier positiv für Influenza A(H3N2) und einer positiv für Influenza A(H1N1)pdm09. Seit der 40. KW wurden in 63 (2 %) von 3.560 Proben Influenzaviren nachgewiesen.

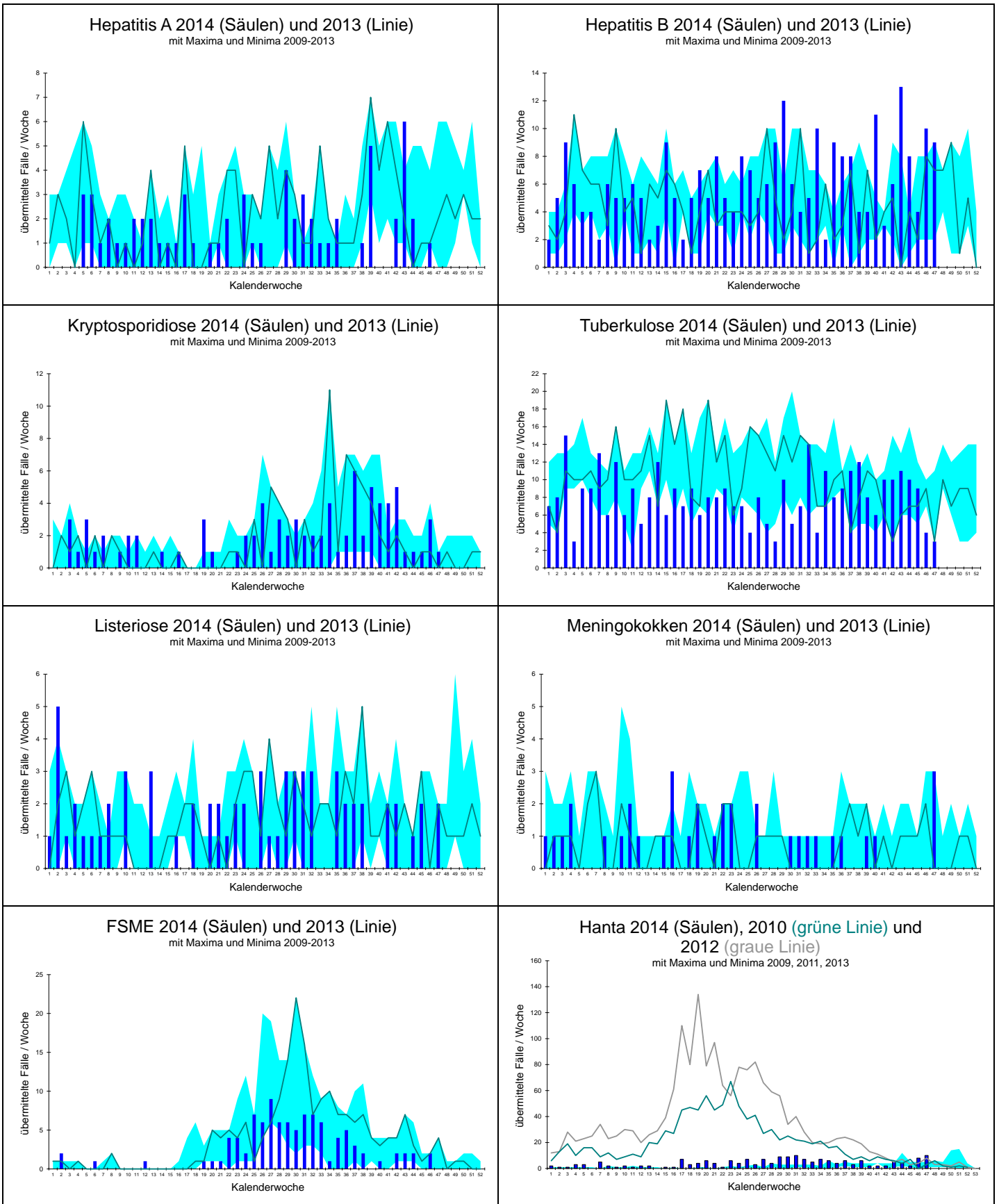
Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter:

<http://www.flunewseurope.org/FileRepository/Weekly%20influenza%20surveillance.%20week%2046.%202014%20-%2021%20Nov%202014%20en.pdf>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg
(Stand 27.11.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 27.11.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4	1				1						1						
	LK Emmendingen	4							1	1						1			
	LK Konstanz	4								1					1				
	LK Lörrach	4	1			1				2									
	LK Ortenaukreis	9	1			1		4							2				
	LK Rottweil		1							1			1						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2						2								2			
	LK Tuttlingen	1														1			
	LK Waldshut	1																	
	SK Freiburg i. Breisgau	6				1		2		1									
Karlsruhe	LK Calw	1					2		1										
	LK Enzkreis	2					2		1										
	LK Freudenstadt	2								1									
	LK Karlsruhe	7				1		5		2	1					2			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1						5		1									
	LK Rastatt	10	1					2								1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	9	1			2		10		3									
	SK Baden-Baden							1								1			
	SK Heidelberg	1				1		5		2	1								
	SK Karlsruhe	2						1								2			
	SK Mannheim	8						4		2	1				2	2		1	
SK Pforzheim	2						3								1				
Stuttgart	LK Böblingen	4					5		1	1									
	LK Esslingen	3	1			1		13		7	1								
	LK Göppingen																		
	LK Heidenheim	4														1			
	LK Heilbronn	5		2							1							1	
	LK Hohenlohekreis	3						1											
	LK Ludwigsburg	4						6		1					1				
	LK Main-Tauber-Kreis	2						3								1			
	LK Ostalbkreis	3						2		2	1								
	LK Rems-Murr-Kreis	2	1	1		1		12			2					2			
	LK Schwäbisch Hall			1				4			1					2			
	SK Heilbronn	1				1		4							3	1			
	SK Stuttgart	4					1	8		1	1	1		1					
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2					1			1									
	LK Biberach	3							1							1			
	LK Bodenseekreis	2						2											
	LK Ravensburg	5						2								1			
	LK Reutlingen	4						1											
	LK Sigmaringen	3						4			1								
	LK Tübingen	2						2		1	1								
	LK Zollernalbkreis	1						4		1									
	SK Ulm	1						1											
Baden-Württemberg	138	8	4		10	1	124		25	24	1		3	9	22		2		

Übersicht I der Meldewoche 47/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 27.11.2014 10:34:29

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																						
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald							1															
	LK Emmendingen																						
	LK Konstanz																						
	LK Lörrach																						
	LK Ortenaukreis										1					1							
	LK Rottweil																						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						
	LK Tuttlingen																						
	LK Waldshut																		1				
	SK Freiburg i. Breisgau	1																1					
Karlsruhe	LK Calw																						
	LK Enzkreis																						
	LK Freudenstadt																						
	LK Karlsruhe												1						1				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis								1					1									
	LK Rastatt																					3	
	LK Rhein-Neckar-Kreis															2							
	SK Baden-Baden									1													4
	SK Heidelberg																						
	SK Karlsruhe	1				1									1								
	SK Mannheim								1														
	SK Pforzheim																						
	Stuttgart	LK Böblingen								1	1	1											
LK Esslingen									1	1	1	1											
LK Göppingen																							
LK Heidenheim																							
LK Heilbronn						1			1														
LK Hohenlohekreis		1																					
LK Ludwigsburg																							
LK Main-Tauber-Kreis																							
LK Ostalbkreis									1	1													
LK Rems-Murr-Kreis						1			1		1												
LK Schwäbisch Hall																							
SK Heilbronn																							
SK Stuttgart										2				1					1				
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis								1														
	LK Biberach																						
	LK Bodenseekreis																						
	LK Ravensburg																						
	LK Reutlingen										1												
	LK Sigmaringen																						
	LK Tübingen									1													
	LK Zollernalbkreis																	1					
	SK Ulm															1							
	Baden-Württemberg	3				3			2	10	5	4	1	2	3	3		2	3				7

Übersicht II der Meldewoche 47/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 27.11.2014, 10:34:45

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald			1			2
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz						4
	LK Lörrach	2		1			
	LK Ortenaukreis	1					
	LK Rottweil	1					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						4
	LK Tuttlingen	1					2
	LK Waldshut	1					1
	SK Freiburg i. Breisgau						2
Karlsruhe	LK Calw	1					4
	LK Enzkreis						4
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	8					
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					
	LK Rastatt	2					3
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1					6
	SK Baden-Baden	1					
	SK Heidelberg						5
	SK Karlsruhe	1					2
	SK Mannheim	1					4
Stuttgart	SK Pforzheim						
	LK Böblingen	1					1
	LK Esslingen						1
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg						8
	LK Main-Tauber-Kreis	1					1
	LK Ostalbkreis	1					3
	LK Rems-Murr-Kreis	1					1
	LK Schwäbisch Hall						1
	SK Heilbronn						2
Tübingen	SK Stuttgart	2					
	LK Alb-Donau-Kreis	5					4
	LK Biberach						7
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg	6					2
	LK Reutlingen	1					1
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	3					1
	LK Zollernalbkreis						1
	SK Ulm						1
Baden-Württemberg		44		2			81

Übersicht III der Meldewoche 47/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Das Landesgesundheitsamt plant eine Dienstbesprechung für Mitarbeiter im öffentlichen Gesundheitsdienst

Thema:

Eingabe und Übermittlung von IfSG-Meldungen mit Octoware TN®

Datum:

22.01.2015

Ort:

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg in Stuttgart

Die Gesundheitsämter erhalten voraussichtlich in KW 49 die Einladung hierzu.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis:

- Public Health Image Library (PHIL) der Centers of Disease Control and Prevention
- © 2014 Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung